

Friedhöfe

Satzung

Friedhofsgebührensatzung (FGS) des Marktes Laaber

vom 27.02.2024



Markt Laaber

**Friedhofsgebührensatzung (FGS)
des Marktes Laaber**

Inhaltsübersicht

§ 1 Gebührenpflicht.....	4
§ 2 Gebührenschildner	4
§ 3 Entstehen der Fälligkeit	4
§ 4 Grabgebühren	5
§ 5 Bestattungsgebühren.....	5
§ 6 Sonstige Gebühren	5
§ 7 Entfernung der Grabmäler	6
§ 8 Inkrafttreten.....	6

Friedhofsgebührensatzung (FGS) des Marktes Laaber

vom 27.02.2024

Aufgrund von Art. 1, 2 und Art. 8 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und Art. 20 des Kostengesetzes (KG) erlässt der Markt Laaber folgende Satzung:

§ 1

Gebührenpflicht und Gebührenarten

- (1) Der Markt Laaber erhebt für die Inanspruchnahme ihrer Bestattungseinrichtungen sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen Gebühren.
- (2) Als Friedhofsgebühren werden erhoben:
- a) Grabgebühren (§ 4)
 - b) Bestattungsgebühren (§ 5)
 - c) Sonstige Gebühren (§ 6 und 7)

§ 2

Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner ist,
- a) wer zur Tragung der Bestattungskosten gesetzlich verpflichtet ist,
 - b) wer den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,
 - c) wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt,
 - d) wer den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.
- (3) Bei der Verlängerung des Grabnutzungsrechts sind die Grabgebühren vom Grabnutzungsberechtigten zu tragen.

§ 3

Entstehen der Fälligkeit

- (1) Die Grabgebühren entstehen mit der Zuteilung oder Verlängerung des Nutzungsrechts eines Grabes und zwar
- a) bei der erstmaligen Zuteilung des Nutzungsrechts für die Dauer der Ruhefrist nach § 28 Friedhofssatzung,
 - b) bei der Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ablauf der Ruhefrist für den Zeitraum der Verlängerung,
 - c) bei Bestattung einer Leiche oder Beisetzung einer Urne in einem Grab, für das die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, für die Zeit vom Ablauf des bisherigen Nutzungsrechts bis zum Ablauf der neuen Ruhefrist.
- (2) Die Bestattungsgebühren § 5 entstehen mit der Inanspruchnahme der gebührenpflichtigen Leistung.

(3) Die sonstigen Gebühren (§ 6 und 7) entstehen mit der Erbringung der Leistung durch die Friedhofsverwaltung.

(4) Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 4 Grabnutzungsgebühr

(1) Die Grabnutzungsgebühr beträgt pro Jahr in den Friedhöfen des Marktes Laaber für	
a) eine Einzelgrabstätte	65,00 €
b) eine Doppelgrabstätte	65,00 €
c) eine Kindergrabstätte	65,00 €
d) eine Urnengrabstätte	65,00 €
e) eine Urnennische	125,00 €
f) eine Baumgrabstätte	65,00 €

(2) Eine Verlängerung des Grabnutzungsrechts ist möglich. Hierfür wird ein Betrag in Höhe von 30,00 € erhoben. Bei einer Verlängerung der Ruhefrist wegen einer weiteren Belegung der Grabstätte gilt § 3 Abs. 1 Buchst. c) und die Gebühren nach § 4 Abs. 1.

(3) Die Grabgebühr für das Nutzungsrecht an einer Familiengrabstätte - Mehrfachgrab richtet sich nach der Anzahl der Grabstellen. Familiengräber sind Grabstätten mit mehr als zwei Grabstellen nebeneinander. Die Grabgebühr für das Nutzungsrecht bei erstmaliger Nutzung einer Familiengrabstätte - Mehrfachgrab beträgt 65,00 € zuzüglich, 65,00 € je weitere Grabstelle pro Jahr.

(4) Erstreckt sich die Ruhefrist über die Dauer des Grabnutzungsrechts hinaus, so ist die zur Verlängerung des Nutzungsrechts festgesetzte Gebühr anteilig bis zum Ablauf der Ruhefrist im Voraus zu entrichten.

(5) Bei vorzeitigem Erlöschen eines Grabnutzungsrechts erfolgt keine Rückerstattung der bereits geleisteten Grabgebühren.

(6) Mit dem erstmaligen Erwerb einer Baumgrabstätte erhält der Nutzungsberechtigte einen Gedenkstein, die Kosten hierfür sind dem § 6 Sonstige Gebühren zu entnehmen.

§ 5 Bestattungsgebühren

(1) Die Gebühr für die Benutzung des Leichenhauses beträgt 100,00 €.

(2) Die weiteren Bestattungsgebühren werden entsprechend dem Werkvertrag über die Erbringung von Friedhofsdiensten vom beauftragten Bestattungsunternehmen dem Nutzungsberechtigten in Rechnung gestellt.

§ 6 Sonstige Gebühren

(1) Die Gebühr für die Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals, einer Einfriedung und sonstiger baulichen Anlagen und Genehmigung von Änderungen solcher Anlagen beträgt	10,00 €.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------

(2) Die Gebühr für eine Anforderung einer Urne zum Zwecke der Bestattung beträgt	10,00 €.
(3) Die Gebühr für eine Bestätigung zur Vornahme einer Umbettung beträgt	30,00 €.
(4) Die Gebühr für die Umschreibung eines Grabnutzungsrechts beträgt	30,00 €.
(5) Die Gebühr für die Räumung einer Grabanlage einschließlich Entsorgung beträgt	150,00 €.
(6) Die Leihgebühr für die Kühlvitrine pro Tag beträgt	15,00 €.
(7) Gebühr für Gedenkstein Baumgrabstätte	15,00 €.
(8) Gebühr für Platten gemäß § 18 Abs. 4 Friedhofssatzung pro m ²	15,00 €.
(9) Bearbeitung der Verlängerung des Grabnutzungsrechts nach § 4 Abs. 1 Buchstaben a – f	30,00 €

(10) Für sonstige Leistungen, die in dieser Satzung nicht aufgeführt sind, werden gesonderte Vereinbarungen über die Kostenerstattung getroffen. Das für solche Leistungen erhobene Entgelt bestimmt sich nach den tatsächlichen Aufwendungen. Das gilt auch dann, wenn eine Vereinbarung nicht getroffen wurde.

§ 7 Entfernung der Grabmäler

(1) Nach Ablauf der Ruhefrist oder des Nutzungsrechts sind die Grabmäler und die sonstigen baulichen Anlagen bei einer entsprechenden Aufforderung der Friedhofsverwaltung zu entfernen. Falls sie nicht innerhalb von drei Monaten nach einer schriftlichen Aufforderung entfernt werden, beauftragt die Friedhofsverwaltung die Entfernung der Grabmäler, die Kosten hierfür hat der zur Abräumung Verpflichtete zu tragen.

(2) Sofern Grabstätten durch die Friedhofsverwaltung abgeräumt werden, hat der zur Abräumung Verpflichtete die nachgewiesenen Kosten nach § 6 Abs. 5 zu tragen.

§ 8 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.03.2024 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 10.11.1987 i. V. m. den Änderungssatzungen vom 27.03.1995, 01.12.1997, 12.11.2001 und 27.07.2009 außer Kraft.

Laaber, 27.02.2024

Markt Laaber

Schmid
Erster Bürgermeister